

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - TA/002(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag,  20.04.2007	EB Theater Magdeburg, Universitätsplatz 9, Beratungsraum 5. OG	14:00Uhr	16:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Quartalsbericht Eigenbetrieb theater magdeburg I. Quartal 2007  
Vorlage: I0105/07
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 06.03.2007

- 5 Landesförderung Förderzeitraum 2009 bis 2013 mit
- Vorbereitungsstand Theaterkonferenz des Kultusministeriums am 30.05.2007 in Dessau inklusive Podiumsgespräch des Kultusministers zum Thema "Wie lieb und teuer ist uns das Theater" am 14.05.07 in Magdeburg
  - Kennziffern Theaterstandort Magdeburg in Relation zu bundesdeutschen Vergleichskommunen
- 6 Vorstellung Spielzeitrepertoire 2007/2008
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Beigeordneter Dr. Rüdiger Koch

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Rainer Löhr

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Thomas Veil

Stadtrat Alfred Westphal

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Gerd Becker

Herr Rainer Kruse

**Geschäftsführung**

Frau Birgit Kluge

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Martin Hoffmann

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Dr. Koch eröffnet die Sitzung des Theaterausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der vorliegenden Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

### 3. Quartalsbericht Eigenbetrieb theater magdeburg I. Quartal 2007 Vorlage: I0105/07

---

Die Niederschrift vom 16.02.07 wurde einstimmig bestätigt.

### 4. Genehmigung der Niederschrift vom 06.03.2007

---

Herr Ruppert erläutert den vorliegenden Quartalsbericht (I0105/07). Er hebt besonders den positiven Trend im Bereich der Umsatzerlöse hervor und legt dar, dass diese deutlich über dem Quartalsplan liegen.

Herr Dr. Koch stellt fest, dass sich der positive Trend von 2006 fortgesetzt hat.

Herr Wellemeyer merkt an, dass ein Zuschauerzuwachs von 4,8 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zu verzeichnen ist.

Herr Seifert möchte wissen, ob die Steigerung der Zuschauerzahlen im Schauspiel oder im Musiktheater zu verzeichnen sind.

Dazu teilt Herr Wellemeyer mit, dass hierbei sowohl populäre Entscheidungen im Musiktheater, wie z. B. Neuproduktion des zweiten erfolgreichen Musicals, als auch die Einbeziehung von

populärer Literatur (EFFI BRIEST) zur Erhöhung der Zuschauerzahlen beitragen. Nicht zuletzt liegt es auch an den deutschlandweit bekannten Regisseuren (Kriegenburg, Hartmann).

Herr Becker merkt an, dass auch im Bereich des Orchesters ein positiver Trend zu verzeichnen ist. Die Publikumszahlen im Konzert steigen stetig an. Eventuell sollte über die Durchführung eines dritten Sinfoniekonzerttages nachgedacht werden.

Herr Kruse stellt fest, dass aufgrund der Einnahmesteigerungen der Kostendeckungsgrad erhöht wird und das Theater sich somit auf dem richtigen Weg in der Rentabilitätsentwicklung befindet. Er bestätigt die große Resonanz im Sinfoniekonzert und beanstandet das mangelnde Interesse bei den Kammerkonzerten.

Herr Wellemeyer merkt an, dass er gemeinsam mit Herrn Corti an konzeptionellen Ideen zur Umsetzung von kleineren Konzerten arbeitet.

Herr Westphal regt an, zielgruppenorientierter für die „Kammerkonzerte“ zu werben.

Herr Veil stellt sich hier eine Zusammenarbeit mit der Musikschule vor, da die Lernenden an der Schule die Zuhörer von Morgen sind.

Herr Dr. Koch bedankt sich für die rege Diskussion zum Quartalsbericht und stellt fest, dass der Theaterausschuss die Ifo zur Kenntnis nahm.

Auf Nachfrage von Herrn Ruppert verfügt Herr Dr. Koch, dass die Quartalsberichterstattung auch künftig als „Information“ zu erfolgen habe.

## 5. Landesförderung Förderzeitraum 2009 bis 2013 mit

- Vorbereitungsstand Theaterkonferenz des Kultusministeriums am 30.05.2007 in Dessau inklusive Podiumsgespräch des Kultusministers zum Thema "Wie lieb und teuer ist uns das Theater" am 14.05.07 in Magdeburg

- Kennziffern Theaterstandort Magdeburg in Relation zu bundesdeutschen Vergleichskommunen

---

Herr Dr. Koch informiert die Anwesenden darüber, dass seitens des Kultusministeriums eine Theaterkonferenz am 30.05.07, um 10:00 Uhr, in Dessau geplant ist. Hintergrund dieser Konferenz ist die Diskussion über den Förderzeitraum 2009 – 2013 (Theaterverträge).

Hierzu findet am 14.05.07, um 11:00 Uhr eine Vorkonferenz im Theater Magdeburg „Café Rossini“ statt. Dr. Koch stellt die Themenkomplexe vor.

Herr Wellemeyer weist noch mal ausdrücklich auf die Wichtigkeit dieser Konferenz hin, da es um die weitere Theaterförderung geht.

Im weiteren Verlauf entsteht eine rege Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern.

U. a. stellt Herr Löhr fest, dass sich die Theaterlandschaft in Sachsen-Anhalt seit 1990 stetig verändert hat. Er verfolgt die Idee, dass die größeren Theater (z. B. Halle, Magdeburg, Dessau) mit einem geringen Prozentsatz ihrer Aufführungen teilweise kleinere Theater mitbespielen sollten. Er plädiert für die Stärkung, den Erhalt und den Bestandschutz des Magdeburger Theaters.

Herr Dr. Koch schlägt im Hinblick auf die Theaterkonferenz vor, sich für eine gemeinsame Strategie zu entscheiden und eine gemeinsame Positionierung Magdeburgs gegenüber dem Kultusministerium zu erarbeiten.

Er verweist auf das vorliegende Vergleichstableau Theaterstandorte.

Herr Veil befürwortet die Idee von Herrn Löhr zur teilweisen Bespielung des Umlandes. Weiterhin empfiehlt er die Erarbeitung einer kommunalpolitischen Stellungnahme für das Land.

Die Ausschusssmitglieder sind sich darin einig, dass das Positionspapier folgende Punkte enthalten sollte:

- Mitbespielung anderer Theater (wie z. B. Puppentheater MD – Dessau)
- Hervorhebung der positiven Entwicklung unseres Theaters
- Kostenfreier Austausch von Orchestermusikern im Land Sachsen-Anhalt
- Ästhetische Bildung
- Theaterjugendklub
- Umlandbespielung

Herr Seifert gibt zu bedenken, dass die Erarbeitung einer Stellungnahme zum jetzigen Zeitpunkt umstritten ist, da man die Intentionen des Kultusministeriums nicht kennt.

Herr Westphal schlägt vor, das Ergebnis der Vorkonferenz am 14.05.07 abzuwarten. Danach sollte entschieden werden, wie das Positionspapier inhaltlich aussehen soll.

Herr Dr. Koch stimmt dem zu und legt fest, dass nach dem 14.5. die Diskussion ausgewertet wird und dann die weitere Vorgehensweise besprochen wird.

## 6. Vorstellung Spielzeitrepertoire 2007/2008

Herr Wellemeier beginnt mit einleitenden Erklärungen zur Namensgebung der nächsten Spielzeit. Nach reiflichen Überlegungen lautet das Motto 2007/08 voraussichtlich „possible worlds – mögliche Welten“.

Er erläutert die Entstehung des Spielplans 2007/08 und stellt ihn nachfolgend vor.

Neben vier interessanten Opernproduktionen, mehreren großen Schauspielproduktionen, drei Ballettproduktionen einem Musical, den Sommernächten 2008 wird es außerdem das Tanzfest # 5, 10 Sinfoniekonzerte, verschiedene Kammer- und Sonderkonzerte sowie zahlreiche Premieren des Theaterjugendklubs geben.

7. Verschiedenes

---

Von den Ausschussmitgliedern wurden keine Diskussionsthemen vorgetragen.

Herr Dr. Koch stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Rüdiger Koch  
Vorsitzende/r

Birgit Kluge  
Schriftführer/in